



# Rechenschaftsbericht 2020



Liebe Teufenthalerinnen und Teufenthaler

Das vergangene Jahr war ein Jahr der Wechsel und der Abschlüsse.

Im Februar 2020 traten Thomas Plüss nach 14 Jahren als Gemeinderat, davon 10 Jahre als Vizeammann, und im Juni 2020 Urs Lehner, nach 19 Jahren als Gemeinderat, davon 15 Jahre als Gemeindeammann, von ihren Ämtern zurück. Peter Weber übernahm in der Folge das Amt des Vizeammanns und ich darf ab dem 1. Juli 2020 als Gemeindeammann tätig sein.



Seit 1. Januar 2020 wird die Abteilung Finanzen mit der neuen Leiterin Finanzen Bettina Urech wieder vollständig intern geführt. Somit ist das junge, dynamische Team komplett und leistet mit viel Engagement tadellose Arbeit.

Nach über 20 Jahren trat das Schulhauswartehepaar Säuberli ihren verdienten Ruhestand an. Der Nachfolger, Dominik Fischli, übernahm das Amt per 1. November 2020.

Im September konnte das «Jahrhundertbauwerk» Kreisel offiziell eingeweiht werden. Dieses anspruchsvolle Bauprojekt konnte innert Zeit und ohne grössere Probleme realisiert werden. Die finanziellen Auswirkungen des Kreiselneubaus wird die Gemeinde noch einige Jahre zu spüren haben. Erfreulicherweise kann jetzt schon gesagt werden, dass der Nutzen erkenn- und spürbar ist.

Ebenfalls wurde im Frühherbst die Sanierung des Gemeindehauses termingerecht und deutlich unterhalb der beantragten Kosten abgeschlossen. Und kurz vor Jahresende wurde auch noch die seit langem bewilligte Sanierung des Friedhofgebäudes abgeschlossen.

Der Jahresabschluss wechselte für 2020 für einmal die Farbe und zwar von tiefrot in ein sattes schwarz. Dieser erfreuliche Abschluss darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass die finanzielle Situation von Teufenthal weiterhin sehr angespannt ist. Der grösste Teil des ausgewiesenen Jahresgewinnes ist auf einmalige Sondereffekte zurückzuführen wie die Auflösung von vergessenen Rückstellungen, die Rückerstattung von materieller Hilfe und die Aufarbeitung alter Steuerfälle. Hinzu kommen die Effekte der eingeleiteten Sparbemühungen und die Ausgabendisziplin. Der Gewinn wird zur Verbesserung der Verschuldungssituation der Gemeinde eingesetzt.

Auch in diesem Bericht darf das allgegenwärtige Thema Covid-19 nicht fehlen. Während dem ersten Lockdown hat der Gemeinderat alle über 80-jährigen Personen in Teufenthal persönlich antelefoniert, um allfällige Notsituationen und Bedürfnisse abzuklären. Erfreut durften wir feststellen, dass die dörfliche Solidarität funktionierte und in kürzester Zeit unter der Leitung des Vereins Dorftreff ein Hauslieferservice aufgebaut wurde. Leider fielen den Pandemiemassnahmen neben den Veranstaltungen der Dorfvereine auch die 1. August-Feier zum Opfer.

Neben den ordentlichen Geschäften beschäftigte sich der Gemeinderat im vergangenen Jahr intensiv mit dem Erarbeiten einer Vision für Teufenthal, die dann als Leitbild ausgestaltet als Grundlage für die künftige Legislaturplanung dienen soll. Somit soll die geordnete Entwicklung von Teufenthal nach nachvollziehbaren Kriterien, die laufend überprüft werden können, sichergestellt werden.

Die Revision der Bau- und Nutzungsordnung BNO wurde dem Kanton zum Vorbericht unterbreitet. Die in diesem Bericht verlangten Korrekturen und Massnahmen, insbesondere was die teilweise Um- und Neunutzung des Injecta-Areals betrifft, verhinderten den Beginn des Mitwirkungsverfahrens im abgelaufenen Geschäftsjahr und wird eine Verzögerung von rund einem Jahr mit sich ziehen.

Das Projekt Erschliessung Chrüzmatte/Feldmatte beschäftigte den Gemeinderat ebenfalls stark, galt es doch viele Abklärungen vorzunehmen und diese mit allen involvierten Parteien abzusprechen und zu koordinieren. Dank diesen Anstrengungen kann dieses Geschäft 2021 dem Volk zur Abstimmung unterbreitet werden.

Der Gemeinderat dankt der Verwaltung für den grossen Einsatz und der Bevölkerung für das Verständnis und die Mitarbeit im vergangenen Jahr.

Niklaus Boss, Gemeindeammann

## Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlungen

Die Gemeindeversammlung vom 15. Mai 2020 musste aufgrund der Corona-Massnahmen auf den 4. September 2020 verschoben werden.

Nebst den ordentlichen Traktanden (Protokolle, Jahresrechnungen, Budget und Rechenschaftsberichte) wurden an den Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlungen im Berichtsjahr folgende positiven Beschlüsse gefasst:

### Versammlung vom 4. September 2020

#### Einwohnergemeinde

- Genehmigung Kreditabrechnungen auf der Grundlage der folgenden Kreditbeschlüsse:
  - Ersatz der Wasserleitung Bläien-Liebegg
  - Einführungsleistungen im Zusammenhang mit der EDV-Erneuerung in der Gemeindeverwaltung
- Genehmigung des Verpflichtungskredits von brutto CHF 102'410.00 für den Ersatz der alten Elektrizitätsleitungen am Hohlbrunnacherweg und der Sattenthalstrasse
- Zustimmung zur Kündigung des Dienstleistungsvertrags mit der Publis Public Info Service AG, Lenzburg per 31. Dezember 2020
- Zustimmung zum Beitritt zur e-sy AG, Aarau, und Zeichnen von Aktien zum Betrag von insgesamt CHF 9'780.00
- Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an folgende Personen:
  - Kuchta Magdalena, geb. 1968
  - Shala Besarta, geb. 1992, mit den Kindern Shala Amelia, geb. 2017, und Ajan, geb. 2019
  - Kindbeiter Lorette, geb. 2008
  - Kindbeiter Margot, geb. 2006

#### Ortsbürgergemeinde

- Genehmigung des neuen Reglements über die Benützung der Waldhütte Bampfmatte

### Versammlung vom 27. November 2020

#### Einwohnergemeinde

- Genehmigung des Verpflichtungskredits von brutto CHF 980'000.00 für das "Gesamtprojekt Strassen"
- Genehmigung des Zusatzkredits von brutto CHF 60'000.00 für die Sanierung der Verkabelung mittlere bis obere Rau
- Einbürgerung von Morgenstern Jeannette

## Behörden

### Gemeinderat

Niklaus Boss	Gemeindeammann
Peter Weber	Vizeammann
Roland Lutz	Gemeinderat
Patrick Schmid	Gemeinderat
Matthias Anderau	Gemeinderat

Gemeindeammann Urs Lehner trat per 30. Juni 2020 zurück. Niklaus Boss wurde als neuen Gemeindeammann gewählt und übernahm das Amt am 1. Juli 2020.

Peter Weber wurde am 9. Februar 2020 als Vizeammann gewählt und übernahm unmittelbar das Amt von seinem Vorgänger Thomas Plüss.

An den Wahlsonntagen vom 9. Februar 2020 und 27. September 2020 wurden Patrick Schmid und Matthias Anderau als Gemeinderäte gewählt.

Der Gemeinderat behandelte an insgesamt 28 Sitzungen 702 Geschäfte (Vorjahr 31 protokollierte Sitzungen mit 641 Geschäften). Die Sitzungen fanden in der Regel im Turnus von 14 Tagen statt. Auf Auflassesitzungen wurde grösstenteils verzichtet. Drei Sitzungen wurden per Teams durchgeführt.

### Schulpflege

Patrick Schmid	Präsident
Admira Beha	Mitglied
Thomas Weber	Mitglied

Tina Fuchs und Laura Vogt legten im Verlaufe des Jahres ihre Ämter nieder. Mit der Ersatzwahl von Thomas Weber am 27. September 2020 und Patrick Schmid am 29. November 2020 komplettierte das Gremium sich wieder.

Die Schulpflege hielt 2020 16 Sitzungen ab.

### Finanzkommission

Renatus Haiss	Präsident
Beatrice Vogler	Aktuarin
Evelyne Dumont	Mitglied
Kurt Meier	Mitglied
Roland von Känel	Mitglied

Die Finanzkommission prüfte die Rechnung 2019 und das Budget 2021 und traf sich dafür zu vier Sitzungen.

## Steuerkommission

Renate Lehner	Präsidentin
Susanne Eggmann	Mitglied
Irene Gmür	Mitglied
Alfred Ryf	Ersatz-Mitglied

Die Steuerkommission hielt im Jahr 2020 eine Sitzung ab.

## Wahlbüro

Markus Sennrich	Mitglied
Stefan Schaufelberger	Mitglied
Dominic Glauser	Ersatz-Mitglied
Stefan Plüss	Ersatz-Mitglied

Das Wahlbüro war an vier Wahlsonntagen und zwei Gemeindeversammlungen tätig.

Nadine Blanc und Gilbert Zwahlen demissionierten im April 2020. Am 29. November 2020 wurden Dominic Glauser und Stefan Plüss als Ersatz-Mitglieder des Wahlbüros gewählt.

## Gemeindeverwaltung

### Gemeindeverwaltung

Susanne Wittwer	Gemeindeschreiberin / Stv. Leiterin Einwohnerdienste
Sara Meyer	Gemeindeschreiberin-Stv. / Leiterin Einwohnerdienste
Bettina Urech	Leiterin Finanzen
Regina Wehrli	Stv. Leiterin Finanzen
Yelda Sak	Lernende

Am 1. Januar 2020 trat Bettina Urech ihre Stelle als Leiterin Finanzen an.  
Yelda Sak startete am 1. August 2020 ihre Ausbildung als Kauffrau EFZ Branche Öffentliche Verwaltung.

### Hauswartung

Dominik Fischli	Schulhauswart
Sanela Ribo	Hauswartin

Beat und Marianne Säuberli wurden per 31. Dezember 2020 pensioniert. Die Nachfolge der Schulhauswartung trat Dominik Fischli am 1. November 2020 an. Infolge der Umstrukturierung der Hauswartung übernahm Sanela Ribo am 1. Dezember 2020 die Wartung der Liegenschaften Kindergarten, Gemeindehaus und Werkhof.

### Bauamt

Beda Frischi	Mitarbeiter Bauamt
Hanspeter Reich	Mitarbeiter Bauamt

## Veranstaltungen 2020

### Neujahrsapéro

Am 2. Januar 2020 fand traditionell der Neujahrsapéro statt. Musikalisch wurde der Apéro von den Musikgesellschaften Teufenthal und Unterkulm umrahmt. Zahlreiche Teufenthaler\*innen nahmen an diesem Anlass teil.

### Bundesfeier

Die Bundesfeier musste aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden.

### Weihnachtsmarkt

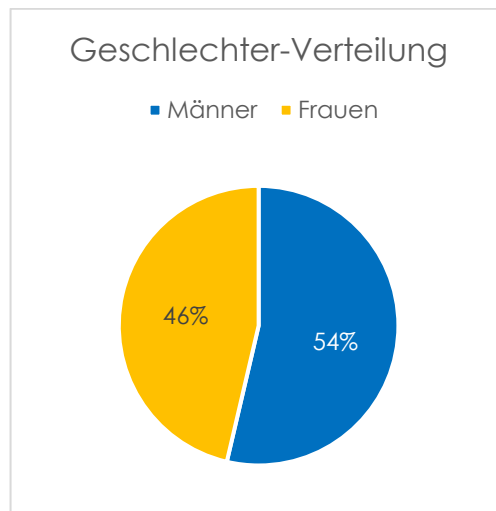
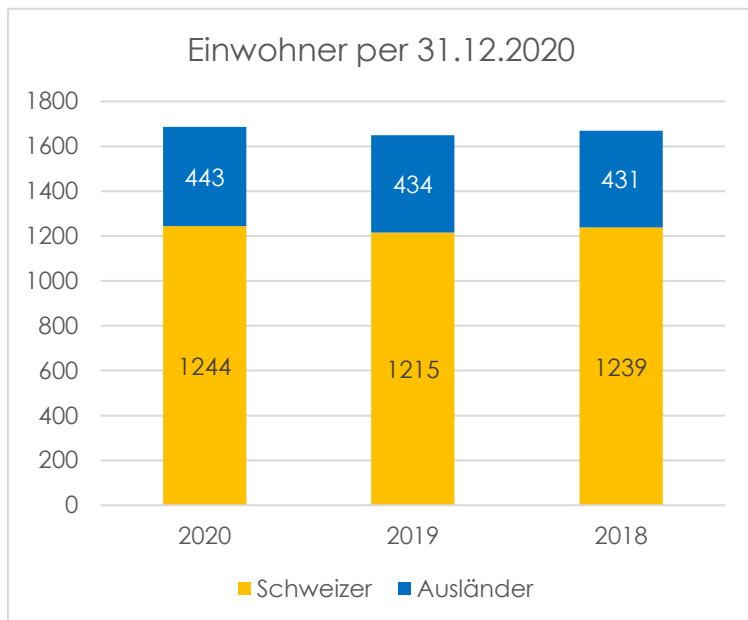
Auch der Weihnachtsmarkt konnte aufgrund der Corona-Massnahmen nicht durchgeführt werden.



## Statistiken

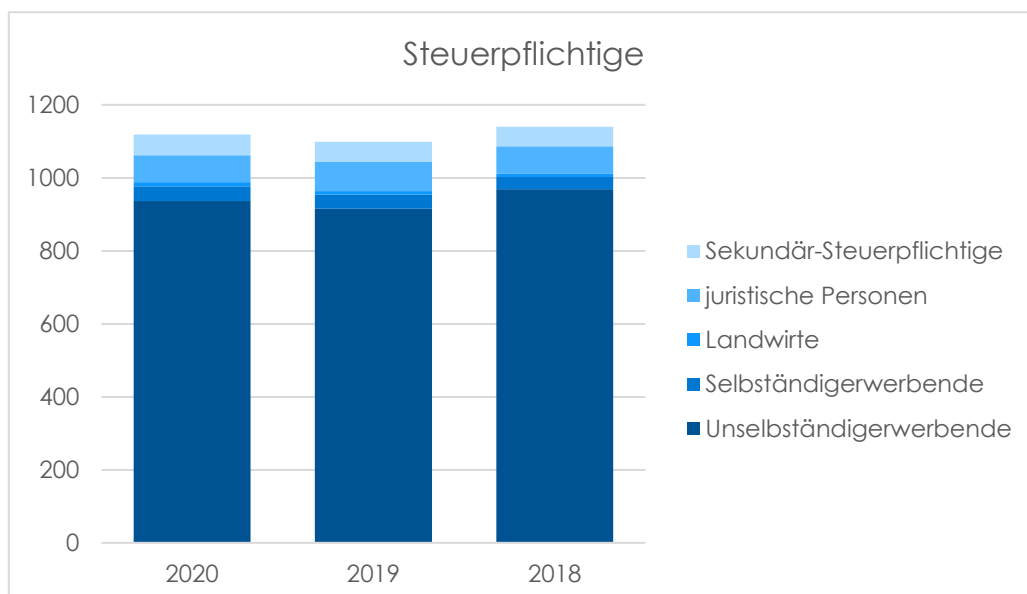
### Einwohnerstatistik 2020

Ende Jahr zählte die Gemeinde Teufenthal 1'687 Einwohner\*innen (Vorjahr 1'649), wovon 1'244 Schweizer\*innen und 443 Ausländer\*innen waren (Anteil rund 26 %). 1'038 Personen waren stimmberechtigt.



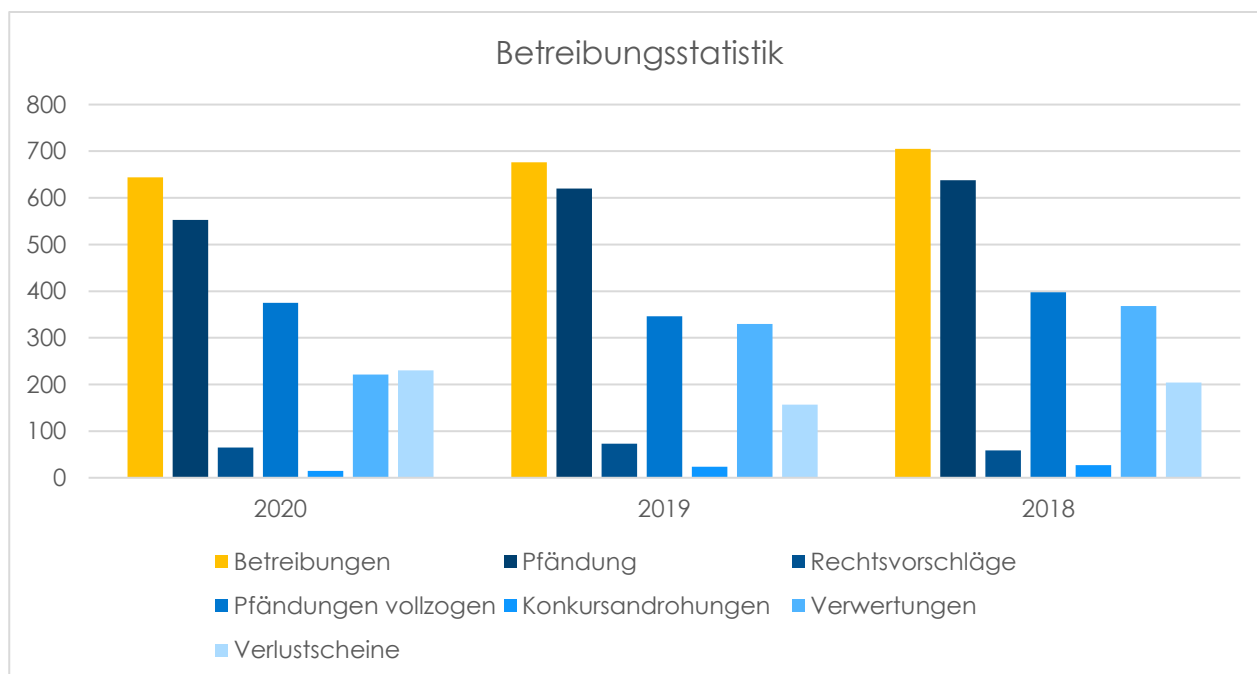
### Steuerpflichtige

Ende Jahr verzeichnete Teufenthal total 1'119 (Vorjahr 1'099) Steuerpflichtige. Davon waren 936 (915) Unselbständigerwerbende, 41 (39) Selbständigerwerbende, 11 (10) Landwirte, 74 (79) juristische Personen und 57 (56) Sekundär-Steuerpflichtige.



## Betreibungsstatistik

Die Zahl der Betreibungen sank im Jahr 2020 auf 644 (Vorjahr: 676). Davon waren 553 (620) Betreibungen auf Pfändung. Es wurden 65 (73) Rechtsvorschlage erhoben. Weiter wurden 375 (346) Pfändungen vollzogen und 15 (24) Konkursandrohungen zugestellt. Es wurden 221 (330) Verwertungen vorgenommen. Das Betreibungsamt stellte total 230 (157) Verlustscheine aus.



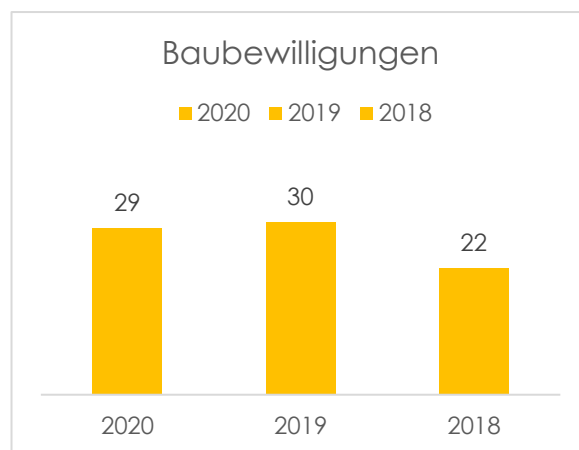
## Abstimmungen und Wahlen

Im Jahr 2020 konnte die Bevölkerung an Wahl- und Abstimmungstagen über insgesamt neun eidgenössische und fünf kantonale Vorlagen abstimmen. Weiter fanden folgende Wahlen statt:

Gesamterneuerungswahlen Grossrat und Regierungsrat, Gesamterneuerungswahl Bezirksrichter des Bezirks Kulm, Ersatzwahl Bezirksrichter, Ersatzwahl zweier Gemeinderäte, Ersatzwahl Gemeindeammann, Ersatzwahl Vizeammann, Ersatzwahl zweier Schulpflege-Mitglieder, Ersatzwahl zweier Ersatz-Stimmenzähler jeweils für die Amtsperiode 2018/21.

## Bautätigkeit/Projekte

Im Jahr 2020 wurden in der Gemeinde Teufenthal 29 (Vorjahr 30) Baubewilligungen ausgesprochen.



## Regionale Zusammenarbeit

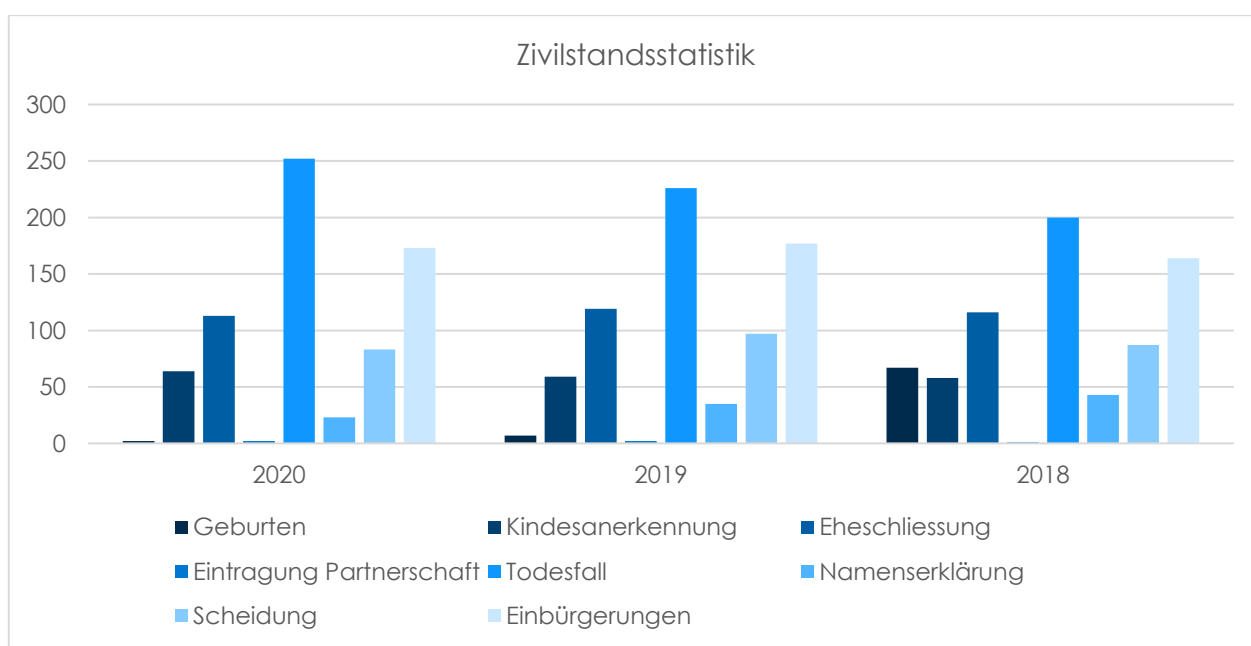
### Alterszentrum Mittleres Wynental

2020 lebten 11 Teufenthaler\*innen im Alterszentrum Mittleres Wynental. Die Zahl der Bewohner\*innen nahm gegenüber dem Vorjahr zu.

### Regionales Zivilstandsamt Menziken

Das Regionale Zivilstandsamt Menziken, welchem Teufenthal angeschlossen ist, verarbeitete über alle Partnergemeinden des Regionalen Zivilstandsamtes Menziken folgende Geschäftsfälle:

2 (Vorjahr: 7) Geburten, 64 (59) Kindesanerkennungen, 113 (119) Eheschliessungen, 2 (2) Eintragung Partnerschaften, 252 (226) Todesfälle, 23 (35) Namenserkklärungen, 83 (97) Scheidungen und 173 (177) Einbürgerungen. Hinzu kommen verarbeitete Geschäftsfälle Trauungsermächtigungen/Ehefähigkeitszeugnisse, Namensänderungen, Adoptionen, Registration von vormundschaftlichen Massnahmen, Ausländische Zivilstandsereignisse von Bürger\*innen im Ausland, Ausstellen von Leichenpässen, Kindsverhältnisse, Registration von Vorsorgeaufträgen, sowie das Ausstellen von Dokumenten.



## Übrige regionale Zusammenarbeit

- Kreisschule Mittleres Wynental (bis Juli 2020)
- Feuerwehr Mittleres Wynental
- ARA Mittleres Wynental
- Spitex Mittleres Wynental
- Jugendarbeit Mittleres Wynental
- Regionale Jugendarbeit Wynental
- Zivilschutzorganisation Wynental
- Sozialdienst des Bezirks Kulm
- Bauverwaltung Region Kulm
- Regionales Betreibungsamt Kulm
- Regionales Steueramt Kulm
- Forstbetriebsgemeinschaft Region Seon
- Regionalpolizei aargauSüd
- aargauSüd impuls
- Musikschule Kulm
- Zweckverband für Kehrichtbeseitigung KVA Buchs Aargau
- Alters- und Pflegeheim Lindenfeld
- Kulturkommission KUKUK
- Regionales Schwimmbad Mittleres Wynental
- Präventionskommission Mittleres Wynental
- Kirchgemeinden
- Regionale Bibliothek Kulm
- Schiessanlage Obertel Suhr

## Bericht der Ortsbürgergemeinde

### Allgemeine Verwaltung

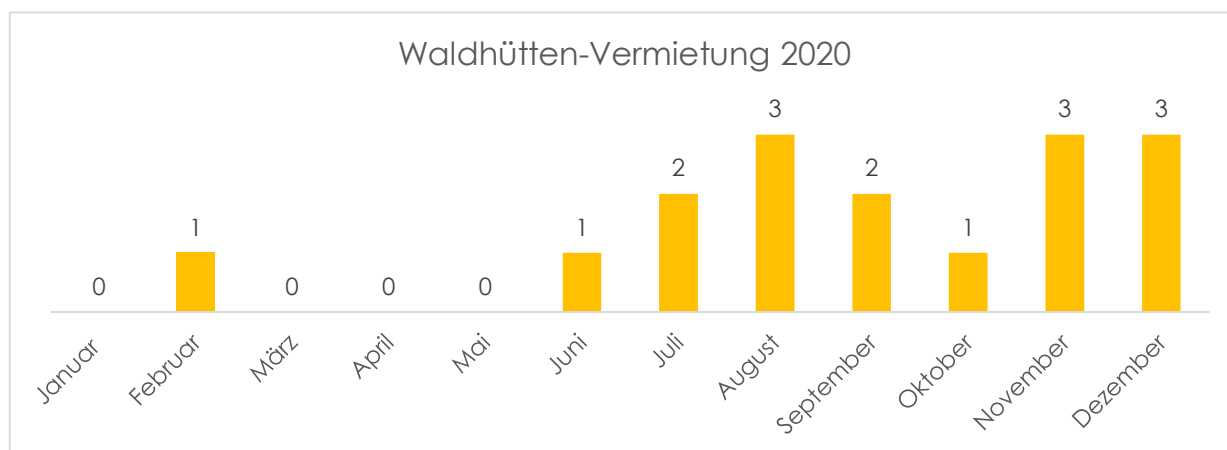
Der Aufwandüberschuss von CHF 21'197.15 wurde in der Rechnung 2020 zu Lasten des Eigenkapitals ausgeglichen.

#### Ortsbürger

Die Gemeinde Teufenthal zählte per 31. Dezember 2020 total 38 Ortsbürger\*innen.

#### Waldhütte Bampfmatte

Das Waldhütte Bampfmatte konnte im Jahr 2020 insgesamt 16mal vermietet werden. Aufgrund der Einschränkungen bezüglich Menschenansammlungen durch die Corona-Massnahmen fiel die Zahl der Vermietungen in diesem Jahr tiefer aus.



### Volkswirtschaft (8200, 8201 und 8209 Gemeindebetrieb Waldwirtschaft)

Im Rechnungsjahr 2020 betrug der Aufwandüberschuss der Betriebsrechnung FBG Region Seon CHF 70'980.82. Der Anteil für OBG Teufenthal betrug CHF 10'150.25.

### Volkswirtschaft (8206 Forstbetriebsgemeinschaft Region Seon)

#### Wald Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Region Seon

Im Rechnungsjahr 2020 resultierte ein Aufwandüberschuss der Betriebsrechnung FBG Region Seon von CHF 70'980.82. Der Anteil für die OBG Teufenthal betrug CHF 10'150.25. Der Aufwandüberschuss entsprach dem Budget.

Im gemeinsamen Rechnungsjahr (OBG Seon, Dürrenäsch, Teufenthal und EWG Schafisheim) bestanden einige Abweichungen gegenüber dem Budget. Diese wurden in den Erläuterungen dokumentiert.

Im Forstjahr 2019/20 wurden im gesamten Betrieb 7'000 m<sup>3</sup> Holz genutzt. Es fielen rund 3'000 m<sup>3</sup> als Zwangsnutzung an. Die hohen Zwangsnutzungen entstanden durch die Winterstürme, Eschenwelke und durch massive Borkenkäferschäden. Dies entsprach über den ganzen Betrieb gesehen einer Nutzung von 70 %, gemessen an den aktuellen Betriebsplänen. Die Schäden durch den Borkenkäfer verursachte ein grosses Überangebot am

Holzmarkt. Aus diesem Grund verharrten die Preise für das Käferholz auf sehr tiefem Niveau. Dieses Holz konnte nur zum Teil auf dem Markt platziert werden. Der Rest wurde aus dem Wald an ein Zwischenlager transportiert. Diese Massnahme wurde durch den Kanton unterstützt. Die Nutzung der OBG Teufenthal belief sich auf 1'350 m<sup>3</sup>.

Das Energieholz war für den Forstbetrieb von grosser Bedeutung. Die milde Heizperiode hatte zur Folge, dass im vergangenen Jahr nur 10'312 m<sup>3</sup> Energieholzschnitzel (inklusive zugekauftem Holz und Landschaftspflegeholz) produziert wurden. Diese Energiequelle zu nutzen war sehr sinnvoll, handelte es sich doch dabei um einen nachwachsenden Rohstoff. Sechs grössere und einige kleine Schnitzelheizungen wurden beliefert, sodass fast sämtliches Restholz energetisch genutzt werden konnte.

Es konnten für CHF 193'640.15 Arbeiten für Dritte ausgeführt werden.

Es wurden rund 25.5 ha Jungwald gepflegt. Die Waldpflege war ein wichtiger Grundstein, damit stabile und vitale Wälder entstehen, welche qualitativ hochwertiges Rundholz produzieren.

Die flächigen Schäden, welche durch den Borkenkäfer entstanden, wurden mit rund 1'500 Eichen ausgepflanzt und ergänzt. Die Eiche war eine der Baumarten, welche nach heutigem Wissen mit der Klimaerwärmung klar kam.

Der Waldstrassen wurden im normalen Rahmen unterhalten, um die verschiedenen Ansprüche langfristig zu erfüllen. Ein intaktes Strassennetz war erforderlich, um die Holzabfuhr und die immer bedeutenderen Erholungsfunktionen zu gewährleisten.

Für die Beiträge „Jungwaldpflege und Förderung von seltenen und wertvollen Baumarten“ wurde die erste Tranche der Vereinbarung (2020 – 2025) ausbezahlt.

Der Aufwandüberschuss der Betriebsrechnung belief sich auf CHF 70'980.82. Dieser wurde wie folgt aufgeteilt:

<b>Verteilerschlüssel:</b>	OBG Seon	40.8 %	CHF 28'960.17
	OBG Dürrenäsch	19.5 %	CHF 13'841.25
	OBG Teufenthal	14.3 %	CHF 10'150.25
	EWG Schafisheim	25.4 %	CHF 18'029.15
	<b>Total</b>	<b>100 %</b>	<b>CHF 70'980.82</b>

Das wiederum trockene und milde 2020 hatte zur Folge, dass sich die Schäden durch Borkenkäfer auf hohem Niveau bewegen. Bereits ab Mai fielen die ersten Fichten dem Borkenkäfer zum Opfer. Im gesamten Forstrevier (inkl. Privatwald) belief sich die Schadenmenge auf rund 2'000 m<sup>3</sup> Käferholz. Die Eschenwelke, auch unter dem Namen Eschentriebsterben bekannt, brachte immer mehr Bäume zum Absterben. Es mussten viele Eschen ausserhalb der Nutzungsplanung gefällt werden. Dies geschah einerseits aus Gründen der Sicherheit und andererseits um das Holz noch verwerten zu können. Den Wertverlust konnte man nicht beziffern.

Mit der heutigen Preissituation und den weiter steigenden Bedürfnissen der Bevölkerung wurde es in Zukunft immer schwieriger oder fast unmöglich, ein ausgeglichenes Jahresergebnis zu erreichen. Durch die gemeinsame Betriebsführung konnte der administrative Aufwand wiederum tief gehalten werden.